

DEUTSCH

Bedienungsanleitung Skihaftfelle

Wir schätzen das Vertrauen, dass Sie in uns mit dem Kauf der selbstklebenden Kästle Felle gesetzt haben. Diese wurden nach den Kästle Qualitätskriterien entwickelt.

Dieses Handbuch dient dazu, Ihnen die Funktionen und die Besonderheiten des Kästle Skihaftfell zu erläutern.

Vor dem Gebrauch bitte lesen

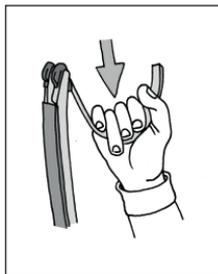
- Bitte lesen Sie diese sowie alle anderen Anweisungen, bevor Sie die Kästle Felle verwenden, um sie richtig und sicher zu benutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von den tatsächlichen Produkten abweichen.
- Der Inhalt dieser Anleitung könnte, je nach Produkt, unterschiedlich sein und kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Um die neueste Version des Handbuchs zu erhalten, besuchen Sie bitte die Website: www.kaestle.com/manuals
- Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

Inhaltsverzeichnis

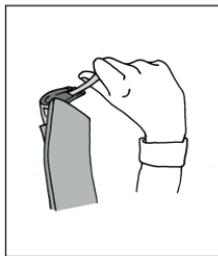
1. Wie funktioniert die Back Fix Befestigung
2. Wichtige Informationen
3. Garantie

1. Wie funktioniert die Back Fix Befestigung

Ihr Skihaftfell ist gebrauchsfertig. Sie können die Back Fix Befestigung folgendermaßen regeln:



- Von der Skispitze an das Skihaftfell auf den Ski legen.
- Achten Sie darauf, dass das Skihaftfell zentriert auf dem Ski liegt und die beiden Skikanten sichtbar sind.
- Den Endhaken über das Skiende legen. Falls notwendig, ihn nach aussen verschieben, um die Befestigung am Skiende zu erleichtern.
- Sobald der Endhaken befestigt ist, die Spannung mit Hilfe der Skihaftfelllasche regeln.



- Um den Endhaken zu lösen, einfach die Skihaftfelllasche nach oben ziehen (die Lasche über das Skiende schieben). Somit behält sie dieselbe Größe und kann wieder einfach befestigt werden.
- Sollte der Endhaken sich unerwartet verschieben, dann bitte das oben erwähnte Verfahren wiederholen.

2. Wichtige Informationen

Wartung und Lagerung

Bewahren Sie die Steigfelle nach Gebrauch zum Trocknen

an einem gut durchlüfteten und warmen Ort auf, an dem sie vor Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sind. Lassen Sie die Steigfelle bei Raumtemperatur trocknen. Setzen Sie sie niemals Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder direkter Hitze einwirkung von Herden, Radiatoren usw. aus, da die Klebeschicht auf dem Steigfell dadurch beschädigt werden kann. Im Allgemeinen ist es nicht nötig, die Steigfelle komplett auseinanderzufalten, um sie zu trocknen. Wenn die Haftfelle aufgefaltet getrocknet werden, ist die Klebefläche anfälliger für Schmutz (Staub, der zu Boden fällt in Kontakt mit Flusen usw.). Außerdem oxidiert und verfällt der Klebstoff leichter, wenn er über eine längere Zeit an der Luft gelagert und Licht ausgesetzt wird. Es empfiehlt sich, in den folgenden Fällen zu überprüfen, ob sich Wasser oder Eis auf dem Klebstoff befinden: bei langen Skitouren, mehrmaligem Anbringen des Steigfells, Schnee oder sehr regnerischem Wetter.

Lassen Sie die Steigfelle ein oder zwei Stunden ungefaltet liegen. Wenn sich keine

Feuchtigkeit oder Eis mehr auf dem Klebstoff befinden, legen Sie sie übereinander, um so den Trockenvorgang abzuschließen.

Verwenden Sie zur Lagerung der Steigfelle insbesondere dann die Tasche von Kästle (niemals im nassen Zustand darin lagern), wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt werden.

Prüfen Sie regelmäßig die Klebefläche der Steigfelle, besonders zu Saisonbeginn oder nach einer längeren Lagerung. Vergewissern Sie sich vor allem, dass das hintere Ende der Steigfelle richtig klebt.

Wenn die Klebeflächen sich in schlechtem Zustand befinden oder sehr schmutzig sind, **beleimen Sie das Steigfell neu**. Sie können dies selbst tun oder den Kundendienst in Ihrem Fachladen kontaktieren.

Lagern Sie die Steigfelle zu Saisonende an einem sauberen, kühlen und dunklen, nicht übermäßig feuchten oder trockenen Ort. Es empfiehlt sich, die Steigfelle Klebefläche an Klebefläche übereinanderzulegen oder die Schutzfolie anzubringen.

Reinigung

Bei selbstklebenden Steigfellen ist keine Textilreinigung erforderlich. Bei der Reibung der Steigfelle auf dem Schnee wird der Stoff automatisch gereinigt. Bei einer angemessenen Pflege der Steigfelle ist auch keine Reinigung der Klebeflächen erforderlich. Wenn die Klebefläche mit Rückständen beschmutzt ist (Blätter oder Zweige), empfiehlt es sich, diese mit einer Pinzette zu entfernen.

Verwendung einer Schutzfolie

Die Safer Skin-Technologie und die POMOCA-Klebefläche wurden entwickelt, um die Anwendung zu erleichtern und zu vereinfachen und die übliche Anbringung einer Schutzfolie zu vermeiden. Um geformte Steigfelle während eines Aufstiegs oder unter ungünstigen Wetterbedingungen zusammenzufalten, reicht die klassische Faltmethode (das Steigfell wird in sich zusammengefallen) aus, damit das Fell bei einem weiteren Aufstieg optimal haftet. Zur Lagerung des Steigfells am Ende des Tages empfiehlt es sich, die Klebeflächen beider Steigfellen aneinanderzukleben, damit die gesamte Klebefläche geschützt ist. Bei Lagerung über einen längeren Zeitraum

kann die Beschädigung der Klebefläche besonders dann durch die Schutzfolie verhindert werden, wenn die Steigfelle erheblichen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind (über 40°, insbesondere im Sommer).

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer eines selbstklebenden Kästle-Steigfells hängt von der Benutzungshäufigkeit und der Steigfellqualität ab. Nylon-Steigfelle sind resistenter gegenüber Abnutzungserscheinungen als Mohair-Steigfelle. Letztere sind viel anfälliger für Abreibung. RACE-Steigfelle wurden für eine verbesserte Gleitfähigkeit entwickelt und sind deshalb am anfälligsten für Abreibung.

Die Nutzungsdauer eines Steigfells wird außerdem erheblich durch die Schneequalität beeinflusst. Pulverschnee und trockener Schnee ist hartem oder vereistem Schnee vorzuziehen. Auf hartem Schnee können, bei kurzen Abfahrten auf den Kanten, außerdem die Seiten der Steigfelle beschädigt werden.

Entsorgung von selbstklebenden Steigfellen

Die Steigfelle von Kästle können als Restmüll in den Hausmüll geworfen, die Schutzfolien als Plastikmüll entsorgt werden.

Hinweis

Während eines speziellen Herstellungsprozesses werden die Kästle-Steigfelle einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen. Es empfiehlt sich, nur POMOCA-Produkte zur Behandlung von selbstklebenden Kästle-Steigfellen zu verwenden. Bei diesen Produkten ist eine einfache Pflege gewährleistet. Darüber hinaus sind sie problemlos mit den Oberflächen der Kästle-Steigfelle kompatibel. Durch die Verwendung von anderen Produkten kann die Qualität der Kästle-Steigfelle beeinträchtigt bzw. deren Nutzungsdauer und Effizienz erheblich verringert werden.

Andungsempfehlungen

Es gibt mehrere Faktoren, die bei der Haftung und Ablösung von Kästle-Steigfellen eine Rolle spielen. Dazu gehören der Zustand der Skiunterseite, das benutzte Wachs, der Zustand der Klebefläche und externe Bedingungen wie Temperatur und

Feuchtigkeit. Die größten Probleme treten auf, wenn das Ankleben des Steigfells sich schwierig oder unmöglich gestaltet oder es sich ständig ablöst. Durch die hochwertige, bei Kästle-Steigfellen benutzte Klebefläche, können solche Probleme minimiert werden.

Wie können eine gute Haftung / leichte Ablösung gewährleistet und Probleme vermieden werden?

- Die Skiunterseite muss sauber (ohne Klebstoffreste, Schlamm, Gras usw.) und gepflegt sein. Auf stark beschädigten und ungepflegten Skiflächen (mit Kratzern) kann sich der Kleber im Laufe der Zeit auf den Ski übertragen und es kann sich Feuchtigkeit auf den Skiern ansammeln.
- Um die Skiunterseite in gutem Zustand zu halten, ist das Einwachsen sehr wichtig. Es verbessert das Gleitverhalten und macht den Ski in den Kurven stabiler. Beseitigen Sie, nach der Anwendung von heißem Wachs, überschüssige Reste mit einer Spachtel und bürsten Sie den Ski. Es empfiehlt sich, Skiwachse auf Kohlenwasserstoff-Paraffin-Basis ohne Zusatzstoffe zu verwenden.
- Skiwachse, die Flourid, Teflon, Graft, Silikon und andere ähnliche Komponenten enthalten,

oder für sehr kalten Schnee vorgesehene Produkte, können die Haftung des Steigfells erschweren. Wir empfehlen eine gemäßigte Anwendung. Alternativ können Sie auch einen Fachmann zum Einwachsen befragen.

- Reinigen Sie neue Skis vorsichtig, um zu vermeiden, dass bei der Herstellung, der Lagerung bzw. dem Transport zum Schutz verwendete Produkte die Steigfelle beschädigen oder die Haftung beeinträchtigen.
- Lassen Sie Ihre Skier oder Steigfelle niemals bei eisigen Temperaturen im Freien. Solche Bedingungen wirken sich auf die Haftung der Steigfelle aus. Wärmen Sie die Steigfelle mit Ihrer Körperwärme, wenn sie solchen Bedingungen ausgesetzt sind.
- Bringen Sie die Skier nicht in die Hütte, um die Steigfelle anzuhängen, wenn sie anschließend ins Freie gestellt werden müssen (Schutzhaus oder Berghütte). Durch den Temperaturwechsel kondensiert eine Feuchtigkeitsschicht auf der Skifläche, was wiederum die Haftung des Steigfells beeinträchtigt. Kleben Sie die Steigfelle wenn möglich draußen auf die kalten Skier oder bringen Sie sie nach Möglichkeit 15 Minuten vor dem Ankleben der Steigfelle nach innen

und trocknen Sie sie bei Bedarf.

- Überprüfen Sie vor dem Ankleben der Steigfelle, ob die Skiunterseite sauber und trocken ist und keine Schneerückstände vorhanden sind. Trocknen Sie sie, falls notwendig, vorsichtig mit einem Tuch, einem Handschuh oder einem Fleecestoff. Vermeiden Sie, dass die Klebefläche der Steigfelle mit Schnee, Staub, Schlamm in Kontakt gerät.
- Lassen Sie die Steigfelle auf vertikal abgestellten Skiern niemals trocknen, wenn die Temperatur und Sonneneinstrahlung am Ende eines Aufstiegs sehr hoch sind. UV-Strahlen und hohe Temperaturen mindern die Qualität der Klebefläche.
- Geben Sie bei einer Skitour während kurzer Abfahrten auf die Steigfelle Acht. Der Schnee kann die Steigfelle besonders an den Kanten beschädigen. Im Pulverschnee können Steine oder Splitter verborgen liegen, die das Steigfell erheblich schädigen können.
- Bei niedrigen Temperaturen (unter -2°) empfiehlt es sich, die Steigfelle nahe am Körper zu tragen (unter der Jacke oder Daunenweste), um sie wieder aufzuwärmen. Dasselbe gilt auch, wenn Sie von einem Gipfel abfahren, um mit einem neuen Aufstieg zu

beginnen. Ein Steigfell mit einer Klebefläche, das bei einer bestimmten Temperatur aufbewahrt wird, ist leichter anzubringen. Reinigen und trocknen Sie die Skifläche vorsichtig, um das Steigfell anzubringen. Nehmen Sie das Steigfell und kleben Sie es direkt an den Ski, damit es nicht abkühlt. Stellen Sie vor der Abfahrt sicher, dass die Steigfelle gut verstaubt sind, damit Sie sie auf dem Weg nach unten nicht verlieren.

- Nehmen Sie die Steigfelle beim erneuten Anbringen erst aus der Jacke bzw. entfernen Sie den Ski erst, wenn Sie für das Aufkleben bereit sind. Je höher die Temperatur des Steigfells und des Skis ist, desto besser ist die Haftung. Lassen Sie den Ski im Schnee. Die Skier behalten dieselbe Temperatur wie der Schnee (immer etwa 0°C), was normalerweise höher ist als die Lufttemperatur. Unter der Jacke haben Steigfelle normalerweise eine Temperatur von ungefähr 5°C, was normalerweise höher ist als die Lufttemperatur. Nehmen Sie die Steigfelle erst aus der Jacke, wenn sie auseinandergefaltet und an die Skier angebracht werden. Holen Sie die Skier erst, wenn die Steigfelle zum Ankleben bereit sind.
- Die selbstklebenden Steigfelle von Kästle werden einer Selbsthaftungs-Behandlung namens Ever Dry unterzogen, wodurch die

Bildung von Schneeklumpen verhindert wird. Wenn die Steigfelle bereits beschädigt sind (weil sie beispielsweise an Fell verloren haben) und die

Wetterbedingungen anfällig für die Schneeklumpenbildung sind (Pulverschnee auf dem Gipfel und feuchter oder nasser Schnee auf dem Flachland), kann die Wasserundurchlässigkeit erhöht werden, indem man die angemessene Wachsart in Fellrichtung aufträgt. Beispielsweise Gleitwachs auf Kohlenwasserstoffbasis für Alpinski fahren oder Skaten für Temperaturen zwischen 0°C und -4°C (32°F bis 25°F).

- Sich mehrmals ablösende Steigfelle können zu Stürzen führen. Aus diesem Grund ist die richtige Pflege der Steigfelle entscheidend. Die Auswahl der richtigen Steigfellart (Mohair, Mischgewebe oder Synthetik) sowie die korrekte Breite sind ebenfalls überaus wichtig. Viele Stürze im Hartschnee passieren, weil die Steigfelle zu schmal und die Abtrennungen im Verhältnis zum Kantenwinkel zu sichtbar sind (mehr als 3 mm ohne Steigfell).

3. Garantie

Käste garantiert dem ursprünglichen Käufer, für eine Dauer von einem Jahr, ab dem Kaufdatum, dass das Produkt mit den in der Gebrauchsanweisung aufgelisteten Spezifikationen konform ist. Bei einem defekten oder fehlerhaften Produkt wird der Käufer gebeten, es umgehend dem Sportfachhandel zurückzusenden. Das Produkt wird kostenfrei repariert oder ersetzt. Wir behalten uns vor, einen Kaufbeleg für sämtliche Garantieforderungen zu verlangen. Von der Garantie ausgeschlossen sind Produkte, deren Schäden auf normale Abnutzung, unerlaubte Abänderungen und Umänderungen, unsachgemäße Verwendung, ungeeignete Pflege, Unfälle oder zweckentfremdeten Einsatz zurückzuführen sind.

WARNUNG!

Skifahren ist ein gefährlicher Sport, der zu schweren Verletzungen, ja sogar zum Tod führen kann. Vor der Ausübung dieser Sportart müssen Sie die damit einhergehenden Risiken verstehen und

akzeptieren. Sie sind für Ihre Taten und Entscheidungen selbst verantwortlich. Lesen Sie bitte alle Gebrauchsanleitungen und Warnhinweise vor dem Einsatz dieses Produkts und machen Sie sich mit der richtigen Anwendung sowie mit den Einsatzmöglichkeiten und Einschränkungen vertraut.